

## Kultur und Freizeit

### Neue Hörbuchtechnik der Bücherei sehr gefragt



*Gewissermaßen der  
Kassettenrekorder des 21.  
Jahrhunderts: „Toniebox“ mit  
Hörbuchfiguren*

Foto: kjt

„Toniebox“ heißt die neue Errungenschaft der Deutschen Bücherei Tingleff. Es ist ein spezielles Gerät, das das Abspielen von Hörbüchern ganz leicht macht. Die Bücherei hat davon zwei Apparate, für die es ein reges Interesse gibt.

Es ist ein würfelförmiges Gerät mit integriertem Lautsprecher und Abspielgerät für Hörspiele bzw. Hörbücher. Entwickelt wurde es vor allem für kleinere Kinder.

„Toniebox“ heißt jener Apparat, der wie von Geisterhand Hörbücher abspielt, die sich in kleinen, nur einige Zentimeter großen Figuren verbergen.

Die Figur, oft das Motiv der Hauptfigur der Geschichte, muss einfach nur auf den Kasten gestellt werden. Das Gerät erkennt den Chip in der Figur und spielt die Geschichte ab.

Statt mit Tasten lässt sich der Apparat per Berührung steuern.

Die Deutsche Bücherei verfügt seit Kurzem über zwei „Tonieboxen“, die samt Hörbuchfiguren ausgeliehen werden können.

„Sie sind gerade sehr gefragt“, berichtet Büchereileiterin Mareike Poté, die stets auf der Suche nach alternativen Angeboten und Aktivitäten ist.

Das Sortiment an neuen digitalen Hörbüchern für Kinder im Alter von ungefähr drei bis acht Jahren besteht zurzeit aus 45 Exemplaren, sprich 45 drolligen Figuren, die auf eigens dafür gebauten Regalen aufgestellt sind.

### **Ergänzung zum Lesen und Vorlesen**

Das Lauschen der zum Teil weltweit bekannten Geschichten von Biene Maja, Pumuckl, Wicki, Jim Knopf, vom kleinen Drachen und vielen anderen sieht Mareike Poté nicht als Konkurrenz zum Lesen und Vorlesen.

„Es ist eine Ergänzung. Zu den Hörbüchern gibt es bei uns das Buch, das auch mit nach Hause genommen werden kann. Man kann darin die Bilder anschauen, und Passagen können nachgelesen werden“, so die Büchereileiterin.



*Tingleffs Buchereileiterin  
Mareike Poté hat seit Kurzem  
Abspielgeräte im Sortiment, die  
kinderleicht zu bedienen sind.*

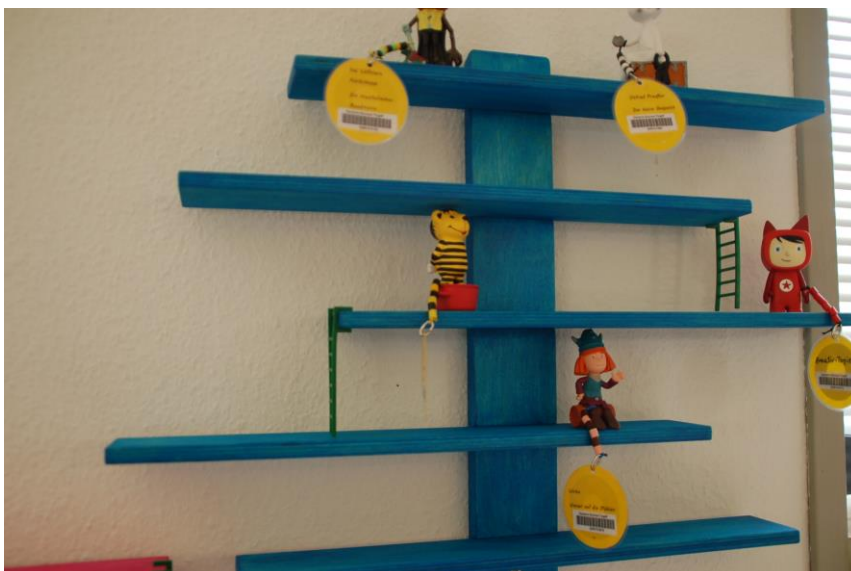
Foto: kjt

Die Abspielgeräte können wie andere Medien in der Bücherei vorbestellt werden.

Ob womöglich weitere Geräte angeschafft werden, müsse sich zeigen und hänge von den noch zur Verfügung stehenden Mitteln der Bücherei ab, so die Leiterin in Tingleff.

In Fachkreisen ist aus datenschutzrechtlichen Gründen moniert worden, dass die Anwendung der Toniebox in Zeiten digitaler Vernetzung eine Online-Registrierung erfordert und dass ein Datenaustausch sowie eine Erkennung über das Internet stattfinden.

„Das betrifft aber nicht unsere Nutzer. Das Gerät ist über die Bücherei registriert“, so Mareike Poté.



*Regal mit Hörbuchfiguren*

Foto: kjt